

BHT - Best Heating Technology - GmbH
Anton-Windhager-Str. 20
5201 Seekirchen
info@at.windhager.com
<https://www.windhager.com>

Stand: 21. Oktober 2025

1. Geltungsbereich und Vertragsgrundlagen

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Buchung von Schulungen, Seminaren, Trainings und ähnlichen Veranstaltungen (nachfolgend „Schulungen“) angeboten von BHT – Best Heating Technology – GmbH (nachfolgend „BHT“ oder „Wir“) über die Website <https://schulung.windhager.com/> (nachfolgend „Plattform“) an unsere Kunden.

1.2. Diese AGB richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 1 Abs 1 Z 1 KSchG (nachfolgend „Kunde“). Mit der Buchung bestätigt der Kunde, dass er die Leistungen ausschließlich zur Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit bestellt.

1.3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden selbst bei Kenntnis ausdrücklich widersprochen und nicht Vertragsbestandteil. Abweichungen sind nur wirksam, wenn BHT sie ausdrücklich schriftlich bestätigt hat.

2. Registrierung und Account-Nutzung

2.1. Die Buchung setzt eine Registrierung und die Erstellung eines Benutzerkontos auf der Plattform voraus. Der Kunde ist verpflichtet, seine Unternehmens- und Kontaktdaten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben.

2.2. Der Kunde ist allein für die vertrauliche Verwahrung seiner Zugangsdaten verantwortlich. Er haftet für alle Aktivitäten, die unter Verwendung seines Accounts getätigt werden, sofern er die missbräuchliche Nutzung verschuldet hat.

3. Verfügbarkeit der Plattform und Haftung für Störungen

3.1. BHT ist bemüht, die Plattform verfügbar zu halten. Ein Anspruch auf ununterbrochene Verfügbarkeit besteht jedoch nicht. Insbesondere sind Wartungsarbeiten und Störungen durch höhere Gewalt von der Gewährleistung ausgeschlossen.

3.2. BHT haftet dem Kunden für Schäden aus der Nutzung oder Nichterreichbarkeit der Plattform – abgesehen von Personenschäden – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

4. Vertragsabschluss

4.1. Die Darstellung der Schulungen auf der Plattform ist kein verbindliches Angebot, sondern eine Einladung zur Angebotsstellung durch den Kunden.

4.2. Der Kunde gibt ein verbindliches Angebot ab, indem er im Buchungsprozess den Button „Jetzt bestellen“ betätigt und die Geltung dieser AGB akzeptiert.

SCHULUNGEN



4.3. Der Vertrag kommt erst durch die ausdrückliche Annahmeerklärung von BHT in Form einer schriftlichen Buchungsbestätigung (per E-Mail) zustande.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1. Es gelten die auf der Plattform ausgewiesenen Nettopreise in Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

5.2. Die Zahlung ist sofort mit Vertragsabschluss fällig, sofern auf der Rechnung keine abweichende Frist genannt ist.

5.3. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen für Unternehmergeschäfte gemäß § 456 UGB. Die Geltendmachung von Mahn- und Inkassospesen bleibt vorbehalten.

5.4. Die Aufrechnung von Forderungen des Kunden mit Forderungen von BHT ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung wurde gerichtlich festgestellt oder schriftlich von BHT anerkannt. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden wird ausgeschlossen.

6. Leistungsumfang und Zertifizierung

6.1. Der Leistungsumfang richtet sich nach der Schulungsbeschreibung. BHT behält sich geringfügige inhaltliche oder organisatorische Änderungen vor, sofern diese den Gesamtcharakter der Schulung nicht wesentlich verändern.

6.2. BHT schuldet einen Dienstvertrag (Bemühung um Wissensvermittlung), keinen Erfolg (Werkvertrag). Eine Gewährleistung für einen bestimmten Schulungserfolg oder die Verwertbarkeit der Inhalte wird ausgeschlossen.

6.3. Die Ausstellung von Zertifikaten erfolgt nach vollständiger Teilnahme und ggf. erfolgreicher Absolvierung aller enthaltenen Module. Die Berechtigung zur Abwicklung von Garantiefällen und zum Zugriff auf das Extranet ist an den erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Schulung gebunden.

7. Stornierung und Umbuchung durch den Kunden

7.1. Stornierungen müssen schriftlich (E-Mail genügt) an BHT (info@at.windhager.com) erfolgen.

7.2. Stornierung bis einen (1) Tag vor Schulungsbeginn aus welchem Grund auch immer sind Kostenfrei. Stornierungen am Tag der Schulung unterliegen zwar keiner Bearbeitungsgebühr, jedoch werden die bereits angefallenen Kosten nicht rückerstattet.

7.3. Der Kunde ist berechtigt, jederzeit kostenlos einen Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern dieser die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

8. Absage und Änderungen durch BHT

8.1. BHT ist zur Absage oder Verschiebung von Schulungen berechtigt (unter anderem aber nicht abschließend: Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, Krankheit des Trainers, Höhere Gewalt).

8.2. Im Falle einer Absage durch BHT wird dem Kunden eine etwaig entrichtete Gebühr vollständig rückerstattet.

8.3. Weitergehende Ansprüche des Kunden, insbesondere auf Ersatz von Reise-, Übernachtungs- oder Arbeitsausfallkosten, sind – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von BHT – ausgeschlossen.



9. Urheberrechte und Nutzungsrechte an Schulungsunterlagen

9.1. Sämtliche im Rahmen der Schulung überlassenen Unterlagen sind das geistige Eigentum von BHT und urheberrechtlich geschützt.

9.2. Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zur Verwendung der Unterlagen ausschließlich für interne Unternehmenszwecke.

9.3. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung oder Weitergabe an Dritte außerhalb des Unternehmens des Kunden ist untersagt.

10. Haftungsausschluss

10.1. BHT haftet dem Kunden – abgesehen von Personenschäden – nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

10.2. Die Haftung für Sach- und Vermögensschäden wird auf die Höhe der Versicherungssumme der Haftpflichtversicherung von BHT beschränkt.

10.3. Die Gewährleistungsfrist für Mängel an den erbrachten Leistungen wird auf sechs (6) Monate ab Beendigung der Schulung verkürzt. Die Beweislast für das Vorliegen eines Mangels im Zeitpunkt der Leistungserbringung liegt beim Kunden.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

11.1. Es gilt ausschließlich österreichisches materielles Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

11.2. Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten wird das sachlich zuständige Gericht in Salzburg, Österreich, vereinbart.

12. Geheimhaltung

12.1. Die Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Nutzung der Website und der Buchung sowie Durchführung von Schulungen erhaltenen vertraulichen Informationen streng vertraulich zu behandeln. Vertrauliche Informationen sind insbesondere, aber nicht ausschließlich, technische, geschäftliche, organisatorische oder personenbezogene Daten, die nicht allgemein bekannt sind.

12.2. Vertrauliche Informationen dürfen ausschließlich zum Zweck der Durchführung der gebuchten Schulungen verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der jeweils betroffenen Partei zulässig.

12.3. Die Geheimhaltungspflicht gilt nicht für Informationen, die: (i) zum Zeitpunkt der Offenlegung bereits öffentlich bekannt waren; (ii) nach der Offenlegung ohne Verletzung dieser Vereinbarung öffentlich bekannt werden; (iii) aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Anordnungen offengelegt werden müssen.

12.4. Die Geheimhaltungspflicht besteht über die Dauer der Vertragsbeziehung hinaus für einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren.

13. Datenschutz

13.1. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung und Qualitätssicherung. Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DSGVO; bei Einwilligungen Art. 6 Abs. 1 lit. a



DSGVO. Weitere Informationen (Zwecke, Empfänger, Speicherdauer, Rechte) finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: [AWO-DPP-Windhager Schulungen-295875](#)

14. Sonstige Bestimmungen

14.1. Sollten Bestimmungen dieser AGB rechtsunwirksam, ungültig und/oder nichtig sein oder im Laufe ihrer Dauer werden, so berührt dies die Rechtswirksamkeit und die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der AGB nicht. In diesem Fall ist die rechtsunwirksame, ungültige und/oder nichtige (rechtsunwirksam, ungültig und/oder nichtig gewordene) Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die rechtswirksam und gültig ist und in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung der ersetzten Bestimmung – soweit als möglich und rechtlich zulässig – entspricht.

14.2. Ereignisse höherer Gewalt (wie Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen oder außergewöhnliche Naturereignisse, Pandemien, Epidemien, Krieg, Aufstände, Feuer, Flut, Erdbeben, Energieknappheit oder Staatliche oder Behördliche Akte, die BHT die Erfüllung seiner Verpflichtungen verbieten), Arbeitskämpfe, unverschuldete Betriebsstörungen, Probleme oder Verzögerungen bei der Beschaffung von Rohmaterial, Arbeitskraft, Treibstoff, Energie, Ersatzteilen oder Maschinen; Leistungsstörungen von Lieferanten oder Sublieferanten, Unruhen, Quarantäne einschränkungen, und sonstige Ereignisse, deren Abwendung nicht zumutbar ist, befreien BHT für die Dauer der Ereignisse von ihren vertraglichen Pflichten. Darüber hinaus ist BHT berechtigt – unbeschadet sonstiger Rechte – ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, soweit ein solches Ereignis mehr als zwei Monate andauert.

14.3. Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden usw. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Soweit rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen in Bezug auf diesen Vertrag (z.B. Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Gutschriften, Kontoauszüge, Zahlungserinnerungen) schriftlich abzugeben sind, genügt hierzu die Einhaltung der Textform (z.B. Brief ohne Unterschrift, E-Mail, Telefax).

